

Wiesbadener Tagblatt.

30. Jahrgang. Erscheint in zwei Ausgaben. ... Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mt. 50 Pfg. ...

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis: Die einpaltige Zeitspalt für lokale Anzeigen 15 Pfg. ...

No. 257.

Freitag, den 16. October

1891.

Locales.

(Nachdruck der Originalanordnungen nur unter bester Qualifikation gestattet.) Wiesbaden, 16. October.

Landesbau-Inspektionen. Nach einem Beschlusse des Communal-Landtages werden vom 1. November d. J. ab für den Bezirk Oberhess die Regierungsbezirke Wiesbaden, Odenwald-Inspektionen in dem Sinne in Wiesbaden, Idstein, Diez, Montabaur, Dillenburg, Frankfurt a. M., St. Goarshausen und Rheingebiet eingerichtet.

Massenhaftes Brandversicherungs-Anfall. Alle diejenigen Häuserbesitzer, welche die Einzahlung neuer Versicherungen über die Erhöhung, Aufhebung oder Veränderung bestehender Versicherungen vom 1. Januar 1892 zu bewerkstelligen, haben zum Zwecke vorläufiger Fortführung der Brandversicherer die bestmöglichen Beiträge bei den Herren Ortsbürgermeistern zu stellen, welche dieselben bis zum 6. October dem Landesdirektorium einzureichen haben.

In letzter Zeit häufig wiederkehrende Geschwerden aus untermen Abonnententeile über verspätetes Erhalten des Wiesbadener Tagblattes oder das gänzliche Ausbleiben desselben, haben uns veranlaßt, dem Trägerpersonal nicht nur größte Pünktlichkeit erneut einzuschärfen, sondern in den einzelnen Fällen genaue Aufstellungen der Klagen vorzunehmen.

Das naturhistorische Museum in der Wilhelmstraße ist von jetzt ab die Dauer der Winter-Monate geschlossen.

Der St. Gallustag, den 16. October, der Todesstag des Stiffers des Klosters St. Gallen, der am 16. October 646 starb, der soll uns noch die letzte schöne Herbstwitterung bringen.

falte Winterwind sich meldet, einernten, was man nur kann. Daher der Bauernspruch: „Gottes, schaff' ihm Alles“ oder: „Auf St. Gallentag muß jeder Apfel in den Saß.“ In Ostfriesland und im Oldenburgischen darf der Volksmeinung nach am Gallustage nicht gefast werden und Kinder, die drei Tage vor oder nachher geboren sind, werden Kiste oder Nachwandler. Natürlich hat dieser Volksaberglaube nichts mit der historischen Persönlichkeit des heiligen St. Gallus zu thun.

Etwas für sitzende Menschenkinder. Ein Mitarbeiter der „Allg. Volkstg.“ schreibt: „Neben der seine Arbeit am Schreibtisch oder am Pult erledigen muß, weiß aus Erfahrung, welche nachtheiligen Folgen die mehr oder minder zusammengehäuerte Haltung auf untern Schreibrücken für den Körper hat.“

Ein äußerst wohlfeiles Spielzeug. Nach einer neueren Beobachtung eine Tasse reihen Kaffees, in die man ein Stück Zucker gleiten läßt. Sammeln sich die aufsteigenden Luftblasen in der Mitte der Tasse, so wird schones Wetter eintreten.

Abthur. Gestern Nachmittag ist der 16 Jahre alte Dachdecker-Lehrling Louis Ernst von Wosbach, bei Herrn Dachdeckermeister W. Wagner hier beschäftigt, von dem Dache des dreistöckigen Kleinhofen Neubaus an der Ecke der Str. und Regenstraße abgestürzt.

„Saunusbild.“ Das trotz seines kurzen Bestehens bereits zu einem der beliebtesten Ausflugsplätze Wiesbadens gewordene Saunusbild „Saunusbild“ bei Station Gausshausen bleibt, wie uns der Besitzer, Herr H. Meyer, mittheilt, auch während des Winters geöffnet, was allen Freunden einer romantischen Winterlandschaft, sowie den verschiedenen Kurgästern, Gekochten etc. eine höchst willkommene Pflanzung sein dürfte.

Ein Schwindlerpar, das nicht nur die hiesige Geschäftswelt im großen Maße zu betriegen, sondern auch in der Gesellschaft über sein wahres, den dunkelsten Regionen eigenes Wesen eine Zeit lang zu täuschen verstand, wird nun von der hiesigen Staatsanwaltschaft verfolgt.

Äußerer und der preussische Schulzwang. In Bezug auf die Frage, ob die in Preußen wohnenden Ausländer dem preussischen Schulzwange unterworfen sind, eine Frage, welche von den Gerichten erster und zweiter Instanz bisher verchiedenartig beantwortet wurde, hat der Strafsenat des Königsgerichts als höchster Gerichtshof für die Landes- und Provinzialgerichte ein concretes Urtheil in einem nunmehr eingehende Entscheidung dahin gefällt, daß die preussische Verfassungsurkunde den Schulzwang nur den preussischen Unterthanen auferlegt.

Politenkinder. Gelegenheit seiner Untersuchungen über die Ursachen der Gewichtsabnahme der Kinder im Säuglingsalter machte, wie man der „T. N.“ schreibt, Dr. Schmidt-Monard in Halle die Beobachtung, daß auf die körperliche Entwicklung der Nachkommenchaft der Mütter ein sehr bedeutendes Einfluß hat.

Fohrerhöhung. Sämmtliche Arbeiter der deutschen Eisenbahnen erhalten laut einem Ministerial-Erlass vom 1. d. M. eine Zulage von 10 Pfennigen pro Tag mit Rücksicht auf die Preissteigerung.

Einige Erinnerungen an Hoffmann von Fallersleben.

(Original-Feuilleton für das „Wiesbadener Tagblatt.“) (Schluß.)

Hoffmann von Fallersleben eignete sich zu einem rechten latin magister, wie die alten Römer die Kinderlehrer nannten, d. h. zu einem Lehrer, der den Kleinen das Wissen, das sie nötig hatten, spielend, nebenher beibrachte.

Wenn sie Lateinisch nur verstehen Und Griechisch noch daneben, Und ob sie auch zu Grunde gehn Für's sociale Leben. Latein und Griechisch immerfort Die schönsten Lebensjahre! Wie Viele bringt der Eisenmord Borgia auf die Bahre!

Und an anderer Stelle redet er den Plato ironisch an: Du hast nur Griechisch verstanden, Latein verstanden Du nicht — O weiner, göttlicher Plato, Du bist ein armer Nicht!

So geschrieben 1842 und 1843! Heute, nach fünfzig Jahren, weht der Wind anders. Hatte Hoffmann das noch erleben dürfen! Er würde sich selbst die längste Schere gekauft haben, zum — Zopfabschneiden.

Aus dem eben Erwähnten geht hervor, daß Heinrich Hoffmann, so lieb und herzlich er gegen die Kinder war, auch grimmig scharf und satirisch gegen Andere sein konnte. Namentlich gegen die Pöppelträger. N. eine Kleinhofstadt, barg solcher genau. Namentlich die Industriearbeiter waren ungeheuer feil in jeder Beziehung.

Dort pflegte er seinen Freunden von den Irrfahrten zu erzählen, die den größten Theil seines Lebens ausfüllten. Denn verkannt wie von der engeren Umgebung wurde

Heinrich Hoffmann auch von weiteren Kreisen. Schuld daran war seine allzu große Offenheit. Der „freie“ Schweiger, Gottfried Keller, in manchen Stücken mit Heinrich Hoffmann vergleichbar, hat uns im „Martin Salander“ die weiße Leuchte gegeben: „Es ist nicht nur für den höheren Staatsmann, sondern auch für den Volksmann zweckmäßig, moralische Aufrichtigkeiten zu unterdrücken.“

Leider wahr — für Den, der schwach ist. Hoffmann gehörte nicht zu Denen. Als nach König Friedrich Wilhelm III. Tode ein früherer Lausitzer wider den Absolutismus erwartet wurde, erschienen Hoffmann's „Impolitische Lieber“. Impolitisch im wahren Sinne des Wortes, d. h. unklar, weil zuviel Freimuth aus ihnen redete.





Kurhaus zu Wiesbaden.

- Freitag, den 16. October, Abends 8 Uhr: 494. Abonnements-Concert des Städt. Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn L. Eistner. Programm: 1. Meeressille und glückliche Fahrt, Mendelssohn. Concert-Ouverture . . . Klughardt. Herr Haas. 2. Concertstück für Oboe . . . Klughardt. Herr Haas. 3. Ständchen, Lied . . . Frz. Schubert. Siebentes Concert für Violin . . . Bériot. Herr Concertmeister Nowak. 4. Lein de bal, Intermezzo für Streich-Quartett . . . Gillet. 5. Fantasia für Harfe allein . . . Thomas. Herr Wenzel. 6. Zweite ungarische Rhapsodie . . . Liszt.

Fremden-Verzeichniss vom 16. October.

- Adler. Luckrat, Euskirchen. Scheibler, Kfm. Köln. Chiffordmann, Dortmund. Hammacher, Boppard. Corneliu, München. Corneliu, Fl. Johannsburg. Bürklin, Kfm. Leipzig. Zeiss, Frankfurt. Camper m. Fr. Moskau. Störk, Fr. Moskau. Max, s. Elberfeld. Kremers, Crefeld. Rothenstein, Berlin. Wilke, Chemnitz. Alleeaal. Kaapke, Tittin. Fleury, Fr. Darmstadt. Belle vue. Poetsch, Coethen. Janik, Bad Ems. Thibe, Philadelphia. Central-Hotel. Müller, Kfm. Brüssel. Kirch, Dusemond. Thoma, Kreuznach. Gaertner, Fr. Kreuznach. Weinschenk, Strassburg. Friedmann, Schlesien. Glühlicher Hof. Flügge, Fr. Crenau. Hotel Balthasar. Zehl, Kfm. Hannover. Deutsches Reich. Winterfeld, Frankfurt. Schwarz, Ebersheim. Bauer, Leipzig. Schmidt, Hellbronn. Dielenmühle. Levi, Fr. Essen. Waller, Kfm. Köln. Engel. Wimpfheimer, Fr. Karlar. Englischer Hof. Raiton m. Fr. London. Haase m. Fr. Hamburg. Radeberg, Kopenhagen. Einhorn. Dorn, Diez. Wirtz, Kfm. Bonn. Beely, Arch. Adler, Kfm. Heimach. Cronberg. Hensel, Dresden. Hensel, Fr. Dresden. Hensel, Fr. Dresden. Flindt, Kfm. Hannover. Pflaen. Haupt, Kfm. Dresden. Schneider, Kfm. Köln. Eisler, Zahn-Hotel. Orth, Fr. Romholz. Baumann, Lorch. Christ, Fr. Vevey. Zum Erbprinz. Berger, Baden-Baden. Falkenberg, Verolen. Börner, Gastwirth. Ems. Haap, Chem. Ronsahl. Bodewin, Frankfurt. Wolders, Frankfurt. Rolken, Gastwirth. Ems. Soron, Badmeister. Ems. Wilhelm, Gladenbach. Hirsch, Kfm. Köln. Mohr, Kfm. Berlin. Grüner Wald. Börns, Kfm. Selten. Neu, Fkb. Köln. Ade, Kfm. Hölzer, Kfm. Dillenburg. Hotel zum Mahn. Nohaschek, Mainz. Loebell, Stuttgart. Hamburger Hof. Heinsheimer, Karlsruhe. Heinsheimer, Karlsruhe. Vier Jahreszeiten. Lawrence m. Fr. London. Lawrence, Fr. London. Goldenes Kreuz. Weller m. Fr. Mülheim. Lindenhof. Kretschmar, Kreuznach. Nassauer Hof. Samson m. Fr. Hamburg. Drew m. Fr. London. Lehmann, Rent. Paris. Graf Lambach, Lambach. Graf Byland, Haag. Armitstead, London. Rümerbad. Grobe m. Fr. Calbe. Kurant. Nerothal. Mackrodt, Danzig. Mackrodt, Stad. Danzig. Illmann, Fr. Umstadt. Lotze, Fr. Rödersdorf. D'Orville, Offic. Cassel. Beck, Hanau. Bender, Kfm. Breslau. Sonnenhof. Rinker, Kfm. Sinn. Stöfer, Kfm. Erfurt. Thomas, Steinigtw. Katzenstein, Frankfurt. Hafirma, Erlangen. Wohmann, Rennerod. Pfälzer Hof. Heller, Kfm. Köln. Hof. Frankenthal. Degenhardt, Langensief. Wolters, Ludwigshafen. Prince of Wales. Klotzsch, Rent. Götting. Zur guten Quelle. Buehle, Stud. Tettnang. Ries, Baumstr. Neustadt. Roth, Kfm. Frankfurt. Wachtel, Klosterhausen. Rhein-Hotel. Rothenbücher, Cassel. Streitt, München. Broslus, Breslau. Harwick, Bombay. Hotel Blücher. Jarecki m. Fr. Amerika. Mannel, Kfm. Worms. Ritter's Hof, garal. Schauer, Düsseldorf. Brettau, Frankfurt. Pitz, Bad Bertrich. Albrecht, Bd Liebenstein. Schmidt, Bad Liebenstein. Bansen, Fr. Hannover. Rose. Debu la Taylor, London. Prieto, Berlin. Prieto m. K. Berlin. Wilhems m. Fr. London. Lawrence m. Fr. London. Lawrence, Fr. London. Schützenhof. Heimeran, Nürnberg. Lampel, Nürnberg. Wurche, Breslau. Weisser Schwan. Schmidt, Forst. Schneider, Schneeberg. Truchsess, Hofgeismar. Lenze, Berg. Spiegel. Bierbaum, Ludwigshaf. Tennenwurzel. Tannhäuser. Hoba, Würzburg. Weisse, Mecklenburg. Siegle, Basel. Mössner, Berlin. Abele, Zürich. Taunus-Hotel. v. Wächter, Stuttgart. Ardasser, Nymwegen. Verboon, Nymwegen. Kapler m. Fr. Chicago. Volmar, Bensheim. Karpfm. Alexandraw. Rheinuis m. Fr. Hildera. Schmit, Pöltzin. Osthoff, Baurath. Berlin. Almen, Amsterdam. Hotel Victoria. Ehrlichshausen, Langsb. Lencke, Düsseldorf. Vanselow, Ludwigslust. Hotel Vogel. Frank, Kfm. Trier. Zobel m. Fr. Solingen. Poller m. Fr. Umenau. Hotel Weins. Pascha m. Fr. Kairo. Eyher, Magdeburg. Fafflok, Hamburg. In Privathäusern. Hotel Pension Quissana. v. Brodowska, Hamburg. Rosengarten, Hamburg. Thompson, Fr. Kent. Thompson, Fr. England. Sonnenbergstrasse 17. Hofmann m. Fr. Glatz. Tannusstrasse 6. Frhr. Grote, Grimma. Wilhelmstrasse 42a. Hamel, Delft.

Hotel u. Restaurant Tannhäuser. Inhaber: Herm. Wöhler, Bahnhofstr. 8, Wiesbaden, Bahnhofstr. 8, empfiehlt seine

comfortabel eingerichteten Fremdenzimmer dem reisenden Publikum angelegentlich bei aufmerksamer Bedienung und billigen Preisen, Zimmer von Mk. 1.50 an. Pension von Mk. 4 an. Diners Mk. 1.20 und höher, im Abonnement 1 Mk. Vorzögl. Biere. Reine Weine erster Firmen. 18744

Zwei ff. neue Billards.

Wiesbadener Militär-Verein.

Samstag, den 17. October, Abends 8 1/2 Uhr: Stiftungsfest (Abend-Unterhaltung u. Ball) im „Römer-Saal“.

Die Herren Ehren- und activen Mitglieder ladet zu dieser Feier ganz ergebenst ein

Der Vorstand. Mitglieder haben freien Zutritt; Vereinsabzeichen dient als Legitimation. Der Eintrittspreis für Nichtmitglieder beträgt 1 Mk. (eine Dame frei, jede fernere Dame 50 Pf), und sind diesbezügliche Karten bei unserem Kassirer, Kam. Lang, Schulgasse 9, sowie Abends an der Kasse (ohne Preisauflschlag) erhältlich. Sonntag Nachm. 3 Uhr: Nachfeier beim Kameraden Seebold im Schützenhaus „Unter den Eichen“.

Gelegenheitskauf!

450 Herren-Paletots

für Herbst und Winter werden, um zu räumen, zur Hälfte der früheren Preise ausverkauft.

Bernhard Fuchs, 34. Marktstrasse 34, Magazin fertiger Herren- und Knaben-Garderoben. Atelier für Anfertigung nach Maass. 20046

Max Beck, D. D. S., pract. Zahn-Arzt, wohnt jetzt Laugasse 39, Bel-Étage. Sprechst. Am. 10-1, Am. 2-6, Indem. 8-9. 19820. Volk. schmerzlose Zahnoperat. m. Anw. von Schlafgas.

L. Friedrich-Flotho, Robes et Confections, Häfnergasse 5. Anfertigung nach Maass. Täglicher Eingang von Neuheiten. 19831

Großer Verkauf von neuem Mobiliar, Betten, Polsterwaaren und Spiegeln

Möbel-Halle 2b. Kirchgasse 2b. Nach beendigter Umzugszeit habe ich nachstehenden Posten best gearbeiteter Möbel u. zu einem raschen und außerordentlich billigen Verkauf ausgekelt:

2 hochhäuptige Rußb.-Betten mit Rahmen, 3-theil. Ia. Noßhaar-Matratzen und Keil, 2 gleichhäuptige Rußb.-Betten mit gleichen Einlagen, 2 Rußb.-Betten mit hohen Muskel-Auflagen, ebenfalls mit Noßhaar-Matratzen, 2 last. Betten, ebenfalls mit Muskel-Auflagen, Rahmen u. 3-theil. Matratzen, 6 diverse compl. last. Betten, 1 u. 2-schlüßig, 15 einzelne Sophas, darunter Kamelastischen- und Moquet-Sopha, Rips-, Phantastie- und Rußb.-Sophas, mehrere Polster-Garnituren mit 4 und 6 Sesseln, 25 fertige Plumeaux, Deckbetten und Kissen. Ferner 25 Rußb.-Kommoden, 10 diverse Konsolen, darunter matt und blank mit Säulen, 6 sehr schöne Bücherschränke, 3 Schreibsecretäre, 6 Rußb.-Spiegelschränke, 10 diverse Bureaus, 4 do. mit Gallerien, 15 Herren- u. Damen-Schreibtische, darunter Herren-Büreau, 3 sehr schöne Buffets, 50 1- und 2-theil. Kleiderschränke, darunter polirte und lackirte, 20 Waschkommoden mit Marmorplatten mit und ohne Spiegel, dazu passende Nachttische, Waschkommoden, Waschkonsolen und Rauchsüge in lackirt, 20 verschiedene Küchenschränke, Eichen- und Rußb.-Türrollen, Stühle, Gold- und euvre poli-Spiegel in allen Größen und Arten, ovale und andere Sophasische, mehrere Hundert Tafel u. c. 348

Transport frei. Eigene Werkstätten. Ferd. Marx Nachf., Auctions- und Taxations-Geschäft, Bureau und Lager: 2b. Kirchgasse 2b.

Obst.

Am 15. October beginnt der Versandt von frischem, feinem Tafelobst und offeriren wir alles in gut fortgesetzter Waage: Goldpepping . . . . . Pf. 15.- Goldreinetze . . . . . 15.- do. von Bienenheim . . . . . 15.- Goldparmaine do. I. Wahl . . . . . 18.- do. II. Wahl (etwas feiner) . . . . . 12.- Harberkreinetze . . . . . 11.- Div. Sorten Reinetten . . . . . 11.- Geifr. Wintercardinal . . . . . 10.- Div. Hausbalsäpfel . . . . . 8.- Preise verstehen sich per 50 Kg. in Körben von 30-50 Kg. Brutto für Netto. (October 1891)

Continental-Präserven-Fabrik Sildesheim Warnecke & Keidel, Commandit-Gesellschaft.

„Tannusblek“, Hotel u. Restaurant, bei Station Gauschhaus. Samstag, den 17., und Sonntag, den 18. October: Spanfan.

Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Samstag, den 17. October, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr, werden im Auctionslocale

Schwalbacherstraße 43 folgende Mobilien öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert, als: 1 Zweifelszimmer-Einrichtung in Eichenholz, bestehend aus Buffet, Auswärtisch, 12 Stühlen, 1 Kamelastischen-Sopha, 1 Spiegel, 1 Schreibtisch; 1 Schlafzimmers-Einrichtung in Nussbaum, matt und blank, bestehend aus 2 Betten, complet, 1 Waschtisch, 1 Spiegel, 2 Nachttische, 2 Sanftschaltern; 2 Salon-Garnituren, besteh. aus je 1 Sopha mit 6 Sesseln, 1 Bericow, 1 Bücherschrank, 1 Bilderständer, 4 weithängigen Kleiderschränken, 1 Schreibtisch, 3 Kommoden, 3 Spiegel; 1 Sopha mit 6 Stühlen, 2 Canapes, 6 gepolsterte Stühle, verschiedene Tische, Waschkonsolen und Nachttische, 1 vollständiges Bett, bestehend aus Bettstätte, Sprungmatrasen, Noßhaarmatratze, Keil, Deckbett, 2 Kissen, verschiedene Betten, Deckbetten und Kissen, 1 Serron-Schreibtisch, Küchenschrank, 1 runder Tisch mit Marmor, 1 großer Koffer, 2 Milc-Cigaren, 1 Dienbotenbett, 4 Blatt Portieren, 1 Zither und noch Verschiedenes.

August Degenhardt, Auctionator und Taxator.

Fleischwaaren:

Schinken, roh und gekocht, Salsami, Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst, Gänseleberwurst, Kalbsgalantine, Braunschweiger Sardellen und Trüffelwurst, Thüringer Leber- u. Rothwurst, Zunge, Hamburger Rauchfleisch, Pommerische Gänsebrust empfiehlt 19888

J. M. Roth Nachf., Kl. Burgstraße 1.

NB. Obige Fleischwaaren gemischt 1/4 Pfd. 55 Pf.

Winter-Webereien 4-8 Str., Damen-Mäntel 4-7 Str., Damen-Jauchen 2-4 Str., P. Schneider, Hochstraße 31.

Tag-Kursus. Unterricht im Anfertigen von Säcken, Handen, Coiffuren, Schleifen u. c. M. Hauss, Weirichstraße 14, 1.

Gesucht auf dauernd 3 Zimmer (2 Wohnräume m. Schl., 1 loeres als Atelier) bei ruhiger Familie. Offerten an 2006 August Pothast, Kunst- u. Decorationsmaler, Karlstrasse 18, Part.

Gut möbl. Zimmer, schönste Lage, Eifenbedenstraße 17.

Telegramm-Verz. Fortgefahr, innerhalb Deutschlands per Post 6 Pf., Briefbetrag 50 Pf. Nach Luxemburg 6 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande, Oesterreich-Ungarn und Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Rußland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Serenowina, Montenegro u. Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und Ionien), Jndien 30 Pf. Nach Malta 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf.